

## Tablets im Unterricht

**Paderborn.** Nicht nur zu Hause und im Büro, sondern auch im Klassenzimmer spielt der Computer eine immer größere Rolle. Über den Einsatz von Tablet-Computern im Unterricht berichtet am Dienstag, 27. Januar, um 19 Uhr im Heinz-Nixdorf-Museumsforum, Fürstenallee 7 in Paderborn, Andreas Hilmes von der Brüder-Grimm-Schule in Eschwege.

Er verfügt über langjährige Erfahrungen und gibt einen Einblick in das Projekt an seiner Schule. Er erläutert, wo der Nutzen und die positiven Aspekte des Einsatzes von Tablets im Schulunterricht liegen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende, Referendare, Lehrer und Mitarbeiter von Studienseminaren. Der Eintritt ist frei.

## Gruppe für Epileptiker

**Paderborn.** Mit Unterstützung der Selbsthilfe-Kontaktstelle Paderborn soll eine neue Gruppe für Menschen mit Epilepsie auf den Weg gebracht werden. Laut Experten ist jeder Hundertste betroffen. Charakteristisch für die Erkrankung sei der epileptische Anfall, der durch eine vorübergehende Funktionsstörung im Gehirn entsteht. Das Wissen über die Erkrankung sei wichtig, um sich angemessen zu verhalten, sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen und Freunde.

Interessierte melden sich bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Paderborn telefonisch unter 05251/8 78 29 60 oder per Email unter selbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org

■ Von Daniela Lang

**Kreis Paderborn.** Sie haben so unterschiedliche Berufe wie Schmiedin und Steuerberaterin, Märchenerzählerin oder Heilpraktikerin, Coach und Künstlerin. Ihre Gemeinsamkeit: Sie alle sind Frauen in Führungspositionen und »netzwerken«, was das Zeug hält.

»Nett zueinander sein, Beziehungen schaffen und Distanzen verringern«, so bringt Christiana Siemensmeyer, eine der drei Sprecherinnen von »MagNet F«, die wichtigsten Ziele des Netzwerks auf den Punkt.

»MagNet F«, das seit 2001 im Paderborner Wirtschaftsraum agiert, gehören inzwischen um die 300 Mitglieder an. Frauen, die mitmischen möchten, müssen eine Voraussetzung erfüllen: in einem Unternehmen in führender Position tätig oder als »Einzelkämpferin« ihre eigene Chefin sein.

In der kommenden Woche lädt »MagNet F« zum »Ladies' Dinner« nach Paderborn-Elsen ein. Diese Veranstaltung findet traditionell zum Jahresbeginn statt und bietet neben allerlei interessanten Kontaktmöglichkeiten vor allem Gelegenheit, sich einen Überblick über das Jahresprogramm zu verschaffen. »Frauen, die Interesse haben, uns kennenzulernen, sind dazu herzlich



Hut ab: Im Netzwerk »MagNet F« haben führende Frauen den Hut auf. Sprecherinnen Christiana Siemensmeyer, Ingrid Maria Migula (v.r.) und Ellen Krause (l.), die für die

eingeladen«, sagt Ingrid Maria Migula, die gemeinsam mit Christiana Siemensmeyer und Sonja Stelzer ebenfalls als Sprecherin im Netzwerk aktiv ist.

Was kann »MagNet F«, das männlich dominierte Netzwerke eher nicht tun? »Der Beruf ist natürlich wichtig, aber er steht in der Netzwerkarbeit nicht ständig im Vordergrund. Wir wollen uns nicht gegenseitig beweisen,

dass wir die Tollsten und Besten sind«, sagt Christiana Siemensmeyer. »Vielmehr geht es darum, langfristige Beziehungen zu anderen Frauen zu knüpfen, die nicht selten in Freundschaften münden.«

Ellen Krause, die sich im Netzwerk um die Pressearbeit kümmert, fügt hinzu: »Die Kontakte hier sind geprägt von einer großen Authentizität. Es geht auch mal

Pressearbeit verantwortlich ist, freuen sich auf das anstehende »Ladies' Dinner«. Nicht im Bild zu sehen: Sonja Stelzer, die dritte Sprecherin im Bunde. Foto: Daniela Lang

um Themen wie Kinder und Haushalt – und nicht zuletzt auch darum, einfach viel Freude miteinander zu haben.«

Stolz sind die Frauen bei »MagNet F« darauf, in den Jahren ihres Bestehens einen recht hohen Bekanntheitsgrad erlangt zu haben: »In vielen Firmen kennt man uns, wir kooperieren mit den Gleichstellungsstellen und suchen immer wieder auch den

Kontakt zu den politischen Vertretern in der Region«, so Christiana Siemensmeyer. Eine »MagNet F«-Erfolgsgeschichte ist das Mädchenprojekt »Nachwuchs trifft Erfahrung«, das sich an zukünftige Berufseinsteigerinnen richtet und sie in Workshops fit für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche macht.

Auch die Tatsache, dass inzwischen um die 300 Frauen Teil des Netzwerks sind,

erfüllt die Sprecherinnen mit Stolz – und ist zugleich Verpflichtung, am Puls der Zeit zu bleiben. Das heißt auch, die aktuellen Interessen und Bedürfnisse der Frauen im Blick zu haben.

Neben Mittags- und Abendtreffen macht »MagNet F« 2015 interessante Veranstaltungsangebote, die die Frauen nutzen können, aber keinesfalls müssen. Ein Besuch im Krematorium steht dabei ebenso auf dem Programm wie ein Vortrag zum Thema »Burnout und Depression« und eine Führung durch die HNF-Sonderausstellung zum 200. Geburtstag von Ada Lovelace – einer Frau, die als Vorreiterin in der Informationstechnologie schon vor langer Zeit den Hut auf hatte.

@

## Ladies Dinner

■ Zum »Ladies' Dinner« lädt das Netzwerk »MagNet F« am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, in das Restaurant Bergschneider nach Paderborn-Elsen ein. Der Abend steht unter dem Motto »Führende Frauen haben den Hut auf«. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, mit einer Kopfbedeckung zu erscheinen.

Anmeldungen nimmt bis Montag, 26. Januar, Sonja Stelzer entgegen: info@stelzer-cocktails.de

www.magnetf.de